

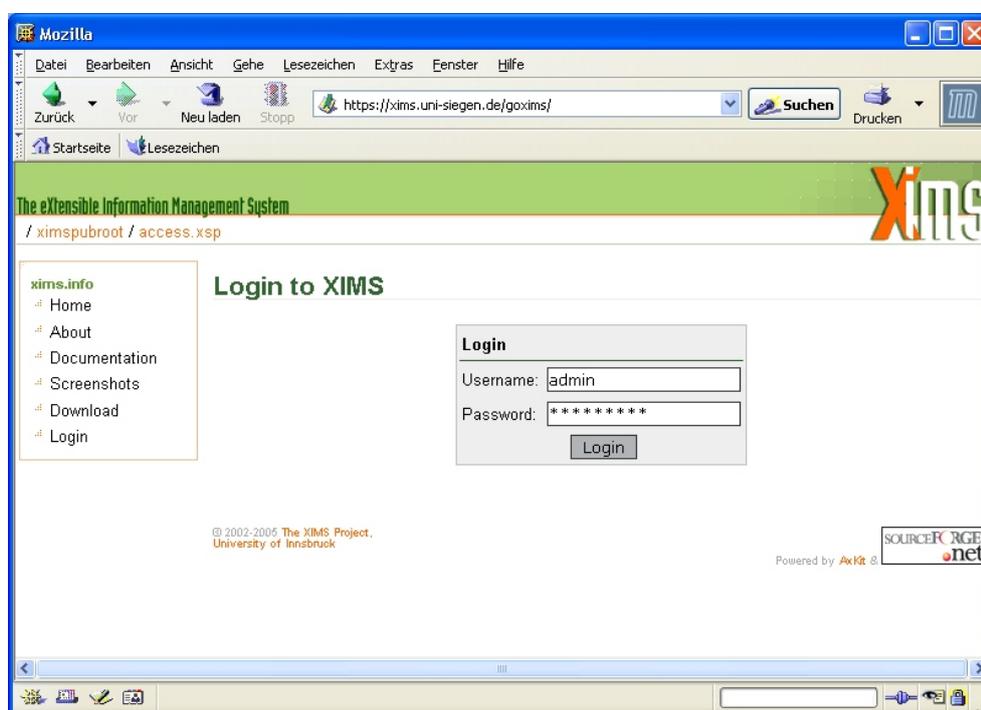
# XIMS-Minidokumentation: "Login to XIMS"

## Inhalt

Einleitung	01
Grundlagen / Begriffsübersicht	02
Arbeiten mit XIMS / Bedienung	
Neu anlegen eines Objekts	

Document / Newsitem  
 DepartmentRoot / Folder  
 URLLink  
 Portlet  
 File / Image

Navigation  
 Zusätzliche Inhalte mit Boxen



<http://xims.uni-siegen.de/goxims/>

## Abstract - Executive Summary - Zusammenfassung

In der folgenden Einführung lernen Sie die wichtigsten Grundbegriffe für XIMS und finden tabellarische Übersichten für häufig benötigte Inhaltstypen. Diese Unterlagen sind vor allem für erfahrene Benutzer gedacht, da sie Grundlagenwissen über Content-Management-Systeme voraussetzen.

XIMS ist das Redaktionssystem der Universität Siegen, mit welchem in Zukunft die Inhalte aller Websites an der Uni verwaltet werden können. Um XIMS effektiv einsetzen zu können, ist jedoch die Einführung von Namenskonventionen wichtig, die im folgenden kurz erläutert werden.

Neben dieser Dokumentation gibt es auch "Schritt-für-Schritt"-Anleitungen, sowie Übungsvorschläge zum Selberlernen, im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte ans Medienzentrum der Universität Siegen

## Einleitung



Diese oben platzierte Navigation heißt "Departmentmainmenü". Das "Departmentmainmenü" ist, vorausgesetzt es werden alle drei Navigationsebenen zur Benutzerführung eingesetzt, die oberste (erste) Navigationsebene.

Diese links an der Seite platzierte Navigation heißt "Sidemenü". Je nach Bedarf kann das "Sidemenü" durch eine weitere Navigationsebene, das sogenannte "Subsidemenü" erweitert werden.

Diesen Bereich der Webseite nennen wir im Folgenden den "Contentbereich".

Abb. 1

## Vorbereitende inhaltlich - strukturelle Überlegungen

Diese Anleitung geht davon aus, dass es bereits ein bestehendes "Sidemenü" gibt und Sie dieses um einen neuen Menüpunkt erweitern möchten. Dies setzt voraus, dass Sie sich im Vorfeld bereits Gedanken gemacht haben wie sich der neue Menüpunkt inhaltlich und strukturell in Ihren bisherigen Webauftritt einzugliedern hat. Diese Fragen können Ihnen dabei helfen:

-  Welche Information möchte ich den Seitenbesuchern zugänglich machen?
-  Wie umfangreich wird die Information, das meint ist sie auf einer html-Seite unterzubringen.

In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Ihre Information auf eine html-Seite passen wird. Hinweisen möchten wir Sie darauf, dass umfangreiche Inhalte zum besseren Verständnis nochmal inhaltlich aufgliedert werden sollten. In solchen Fällen benötigen Sie ein sogenanntes "Subsidemenü". (Im Screenshot oben grün umrandet) Eine Schritt für Schritt Anleitung dazu erhalten Sie ebenfalls bei uns, oder können diese auch über die Supportseite im Netz herunterladen.

## Grundbegriffe - Das XIMS-Wörterbuch

**Browser** Die Software, die es erlaubt, im Internet Webseiten anzuschauen spielt eine große Rolle:

Websites sehen den Browsern oft unterschiedlich aus, da beide die Formatierungsanweisungen verschieden interpretieren.

**Server** Ein Server ist ein Computer, dessen Daten im Internet zugreifbar sind, wenn man ihre Adresse oder den „Pfad“ dorthin kennt.

Im Fall von XIMS müssen zwei Bereiche des Servers unterschieden werden: Der Bereich für Leser/Benutzer auf der einen Seite (**publizierter Bereich**) und das **Management-Interface**, die Umgebung für Redakteure und Administratoren auf der anderen.

**Pfad / URL / Adresse** Die *Hierarchie* im Dateisystem oder im Web. Da die Daten auf einem Internetserver letztlich genauso in Ordnern sortiert sind, wie auf der Festplatte am eigenen PC, funktioniert das gleiche Prinzip hier auch. Der Pfad ist eine Metapher, die das Bild des „Durchlaufens“ einer Hierarchie benutzt, Ziel ist immer, den Speicherort einer Datei eindeutig zu benennen. Zwei Arten von Pfaden werden unterschieden:

*Vollständiger* oder *absoluter Pfad*. Diese Pfadangabe enthält den genauen Speicherort direkt (beispielsweise eine Internetadresse oder URL)

*Relativer Pfad* (Der „Weg“ von einer Datei zur anderen)

### Beispiel (Web) anhand von zwei Verzeichnissen:

Die *vollständigen* oder *absoluten* Pfade lauten:

<http://www.uni-siegen.de/studienberatung>

<http://www.uni-siegen.de/fachbereiche/images>

Die *relativen* Pfade zum jeweils anderen Verzeichnis lauten:

`../fachbereiche/images`

`../../studienberatung`

Die Anweisung `../` heißt: Das aktuelle Verzeichnis verlassen, ugs.: eine Hierarchieebene höher „gehen“.

**Wichtige Adressen** Das Backend zum Editieren:  
<https://xims.uni-siegen.de/goxims/>

Weitere Dokumentation und Informationen zu XIMS:  
<http://www.xims.info>

**?** **Formatierungs..**

...Anweisungen? Ist HTML nicht programmiert? Nein! Die Seiten werden nur beschrieben, programmiert werden Shops, Mailskripte und andere Anwendungen

**➔ Fragen dazu?**

Zum Thema Pfade / Verzeichnisse und XIMS gibt es eine eigene Übung

# XIMS-Minidokumentation

**Objekt** Als Objekt wird ein beliebiges Element in XIMS bezeichnet, diese sind dann als bestimmter Typ gekennzeichnet: eine einzelne Seite, Bild, Downloaddatei oder Navigationslink; die wichtigsten Objekttypen sind in dieser Dokumentation beschrieben.

**Struktur** Als Struktur einer Website wird hier die Hierarchie von Ordnern bezeichnet, in denen die Dateien einer Internetpräsenz vorgehalten werden.

**Navigation** Im Gegensatz zur Struktur der Website bezeichnet die Navigation den Zugang zur Website, die den Benutzern durch Links angeboten wird. Navigation kann einen eigenen Block auf der Website darstellen (Menu) oder auch durch Verweise im Text angeboten werden..

**Stylesheet** Auch wenn es in dieser Dokumentation eine untergeordnete Rolle spielt, ist es wichtig, dieses Stylesheet zu kennen. Mit Hilfe dieses Stylesheets wird sichergestellt, dass ein Fachbereich oder Institut ein einheitliches Aussehen erhält. Das Stylesheet spielt daher eine große Rolle, weil es die Vorgaben für Navigation und dynamische Inhalte, sowie die Gestaltung großer Teile der Website beschreibt.

**Dateiformat** Ein Dateiformat erkennt man an der sogenannten Endung einer Datei, die hinter dem eigentlichen Namen gespeichert ist. Das Format macht kenntlich, um welchen Dateityp es sich handelt und welches Programm für seine Bearbeitung geeignet ist.

Word-Dokumente beispielsweise bekommen die Endung doc angehängt und können so zugeordnet werden. Grafikdateien können viele verschiedene Endungen haben, fürs Internet sind jedoch nur drei von Interesse: jpg (oder jpeg), gif und png. Zur besseren Lesbarkeit wird die Endung vom eigentlichen Namen durch einen Punkt getrennt.

**HTML & CSS** Mit HTML und CSS werden ebenfalls zwei Dateiformate beschrieben. Die Hypertext Markup Language (HTML) beschreibt dabei das grundlegende Design einer Website, die genaue Formatierung passiert mit einer Datei vom Typ CSS, dem Cascading StyleSheet.

**XML** XML (eXtensible Markup Language) ist das Speicherformat von XIMS. Im Prinzip ähnlich zu HTML (auch aus dem Stamm der MIs - Markup Languages) sind die Daten hier noch ohne Einstellungen zur Darstellung gespeichert.

## Fragen dazu?

Auch für die Navigation gibt es eine eigene Übung, in denen Sie den Umgang mit Links, Dateien, Foldern und Portlets lernen.

## Das Format ist...

...vor allem bei Grafiken sehr wichtig! Jedes Format kann bestimmte Grafiken besser oder schlechter darstellen, mehr auf S. 06

## Und was heißt

### XIMS eigentlich?

XIMS ist eine Abkürzung für eXtensible Information Management System.

**Arbeiten mit XIMS**

Neben den allgemeinen Begriffen, die im Fall aller Content-Management-Systeme bedeutsam sind, gibt es ein weitergehendes, spezielles Vokabular für XIMS, das auf den folgenden Seiten erklärt wird. Diese Vokabeln beziehen sich hauptsächlich auf die Inhalte, die mit XIMS erstellbar sind, also werden alle Begriffe direkt in ihrer Anwendung erklärt. Zunächst jedoch die Erläuterung der allgemeinen Navigations- und Bearbeitungselemente.

Der Klick auf einen Ordner zeigt alle enthaltenen Dateien an, der Klick auf ein Dokument zeigt es ebenfalls zunächst im Design des Backends an; möchte man ein Dokument bearbeiten, kann man auch die angebotenen Funktionsleisten benutzen:

**Neu anlegen eines Objekts**

Wenn ein neues Objekt angelegt werden soll, gleich welchen Typs, ist immer die gleiche Reihenfolge von Einzelschritten durchzuführen:

1. Richtige Stelle in der Struktur der Website aussuchen, also in den richtigen Ordner „gehen“
2. Aus dem Dropdown-Menü in der Kopfzeile von XIMS den richtigen Dokumententyp aussuchen
3. Auf den Button „Erstellen“ klicken.
4. Es öffnet sich eine neue Ansicht, in der notwendige Daten für das neu angelegte Objekt abgefragt werden.
5. Auf „Speichern“ klicken, um das Objekt anzulegen. Nach diesem Klick wird automatisch die Ansicht zum Editieren (bei Dokumenten, NewsItems) oder die sogenannte „Standardansicht“ (bei Folder, DepartmentRoot, Portlet) gezeigt.

Nach diesen Schritten existiert das Objekt, das heißt, es ist im Backend zugreifbar und kann von ihnen und anderen Mitarbeitern bearbeitet werden. Wenn es auch öffentlich zugänglich gemacht werden soll, also Teil des Frontends werden, muss es anschließend noch veröffentlicht oder publiziert werden.